

EU - Sicherheitsdatenblatt

gemäß RL 91 / 155 / EWG
Ausgabedatum: 11. Juni 2009

Seite 1 von 3
Druckdatum: 8. Juli 2009

HinriScan Verdünner

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt
Handelsname: HinriScan Verdünner
Angaben zum Hersteller / Lieferanten
Hersteller / Lieferant: Ernst Hinrichs GmbH
Straße / Postfach: Borsigstr
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 5 06 24
Fax: 0 53 21 / 5 08 81
Email / Internet: info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de
Auskunftgebender Bereich: Ernst Hinrichs GmbH

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

Chemische Zusammensetzung:
Gemisch aus Lösemitteln und Vergällungstoffen

Inhaltsstoffe:	Cas-Nr.	Gehalt (Gew. %)	R-Sätze
Ethanol	64 - 17 - 5	50 - 99 %	R 11
Isopropanol	67 - 63 - 0	0 - 50 %	R 11, R 36, R 67
Methylethylketon und andere Ketone	78 - 93 - 3	ca. 1%	R 36, R 66, R 67

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: **F** leichtentzündlich
Xi reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R11 leicht entzündlich
R 36 reizt die Augen
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Nach der Inhalation: im Falle von Benommenheit oder Schwindelgefühl nach Einatmen der Dämpfe Betroffenen an die frische Luft bringen

Nach Hautberührung: betroffene Hautpartien gründlich mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Augen mindestens 10 Minuten lang unter fließendem Wasser ausspülen, anschließend sofort Augenarzt aufsuchen.

Nach Einnehmen: viel Wasser zu trinken, bei anhaltenden Beschwerden den Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Passende Feuerlöcher: Trockenlöschmittel, Schaum, Sand
Feuerlöcher, die nicht zu verwenden sind, aus Sicherheitsgründen: Wasser

Eventuelles Aussetzungsrisiko von der Verbrennung verursacht, oder von dem erzeugtem Gas: Bei unvollständiger Verbrennung können in den Rauchgasen giftige Bestandteile enthalten sein. Im Brandfall ist ein umgebungsunabhängiger Atemschutz für die Feuerwehr empfehlenswert.

Spezielle Feuerlöschschrüstung: keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Individuelle Maßnahme: **sofort alle Zündquellen entfernen.** Für gute Belüftung sorgen, Schutzausrüstung anlegen.

Umweltmaßnahme: Eindringen der ausgelaufenen Flüssigkeit in Kanalisation oder Oberflächengewässer verhindern.

EU - Sicherheitsdatenblatt

gemäß RL 91 / 155 / EWG
Ausgabedatum: 11. Juni 2009

Seite 2 von 3
Druckdatum: 8. Juli 2009

HinriScan Verdünner

Reinigungsmethode: Schutzausrüstung anlegen, mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbindemittel) aufnehmen und als Sondermüll entsorgen.

7. Lagerung und Handhabung

- 7.1 Lagerung: Bei Temperaturen unter 30°C gut verschlossen lagern.
Von Lebensmitteln fernhalten
- 7.2 Handhabung: Allgemeine Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten, von Lebensmitteln fernhalten, nicht rauchen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Atemschutz: normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich, im Falle der Freisetzung größerer Menge (ausgelaufene Flasche) für gute Raumbelüftung sorgen
- Handschutz: Schutzhandschuhe aus Latex
- Augenschutz: Gut schließende Schutzbrille tragen
- Hautschutz: Arbeitsmantel aus Baumwolle tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand bei der Übergabe: flüssig

Farbe bei der Übergabe: produktspezifisch

Siedebereich unter Luftdruck: 78 °C.

Schmelzbereich unter Luftdruck: - 114.5 °C.

Geruch: charakteristisch (alkoholisch)

Entzündbarkeit: 13 °C.

Sprengeneigenschaften: keine

Dichte: n.v.

Löslichkeit in Wasser (20°C): unbegrenzt mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Längere Lagerung oberhalb 45°C

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte: bei Lagerung bei Raumtemperatur keine

Notwendige oder vorhandene Stabilisatoren: -

Eventuelle exothermische gefährliche Reaktionen: -

Erhebliche Aggregatzustandsveränderungen: -

Gefährliche Zersetzungsprodukte nach Wasserkontakt: -

11. Angaben zur Toxikologie

Angabe: Ethanol

Art: oral

Wert: 7060 mg / kg

Spezies: Ratte

12. Angaben zur Ökologie

- 12.1 Umweltgefährdung: Das Gefahrenpotential, das von dem Einzelgebilde (20ml Flasche) ausgeht ist zu vernachlässigen.

EU - Sicherheitsdatenblatt

gemäß RL 91 / 155 / EWG
Ausgabedatum: 11. Juni 2009

Seite 3 von 3
Druckdatum: 8. Juli 2009

HinriScan Verdünner

12.2 Abwassergefährdung: Das Produkt ist nur schwach wassergefährdend.
(Wassergefährdungsklasse: 1)

13. Entsorgungshinweise

13.1 Produkt: Das Produkt ist als Sondermüll zu klassifizieren und entsprechend den lokalen behördlichen Auflagen als solcher zu entsorgen (Altfarben, Altlacke)

13.2 Verpackung: Verunreinigte Verpackungen sind wie das Produkt selbst zu behandeln.

14. Transportvorschriften

Landtransport:	ADR/RID	UN 1263	Lacke mit einem Flammpunkt
Seeschifftransport:	IMDG-Code	unter 21° C., 3, II	
Lufttransport:	CAO, PAX		

15. Kennzeichnung / Vorschriften

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

F leichtentzündlich
Xi reizend

R-Sätze:

R 11	leichtentzündlich
R 36	Reizt die Augen
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen

S-Sätze:

S 2	darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 7	Behälter dicht geschlossen halten
S 16	von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen
S 23	Dämpfe nicht einatmen

16. Sonstige Angaben

Schulungshinweise/Belehrungen:

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.